

## ***Dimensionierung von Dachrinnen und Fallrohren***

- 1. In welcher Antwort sind nur Regenarten aufgeführt, die nach DIN EN 12 056-3 zur Bemessung von Dachentwässerungsanlagen herangezogen werden können?**
  - 1. Horizontalregen, Normalregen, Schlagregen
  - 2. Regen ohne Windeinwirkung, Regen senkrecht zur Dachfläche, Schlagregen
  - 3. Diagonalregen, Normalregen, Schlagregen
  - 4. Euklidregen, Regen senkrecht zur Dachfläche, Schlagregen
  - 5. Starkregen, Küstenregen, Firstregen
- 2. Welche Information ist zur Ermittlung des Regenwasserabflusses bei einem Regen ohne Windeinwirkung nicht erforderlich?**
  - 1. Geographische Lage des Gebäudes
  - 2. Größe der Fläche, die das Dach überspannt
  - 3. Dachneigung
  - 4. Art der Bedachung
  - 5. Berechnungsregenspende
- 3. Eine Berechnungsregenspende wird wie folgt angegeben:  $r_{(5,2)} = 277 \text{ l/(s} \cdot \text{ha)}$ . Was bedeutet das?**
  - 1. Statistisch regnet es innerhalb von fünf Jahren nur zwei Minuten lang 277 Liter Wasser pro Sekunde auf eine Fläche von einem Hektar
  - 2. Statistisch regnet es innerhalb von zwei Jahren nur fünf Minuten lang 277 Liter Wasser pro Sekunde auf eine Fläche von einem Hektar
  - 3. Statistisch regnet es innerhalb von fünf Jahren nur zwei Sekunden lang 277 Liter Wasser pro Sekunde auf eine Fläche von einem Hektar
  - 4. Statistisch gesehen liegt die Wahrscheinlichkeit, das es mal 277 Liter Wasser pro Sekunde auf eine Fläche von einem Hektar regnet, bei 5:2
  - 5. Statistisch regnet es innerhalb von fünfzehn Jahren nur zwanzig Minuten lang 277 Liter Wasser pro Sekunde auf eine Fläche von 10 000 m<sup>2</sup>
- 4. Für welches Regenereignis (Berechnungsregenspende) werden Dachentwässerungen im Normalfall bemessen?**
  - 1. Für einen Fünf-Minuten-Regen in 100 Jahren
  - 2. Für einen Fünfzehn-Minuten-Regen in 30 Jahren
  - 3. Für einen Fünf-Minuten-Regen in 30 Jahren
  - 4. Für einen Fünfzehn-Minuten-Regen in zwei Jahren
  - 5. Für einen Fünf-Minuten-Regen in zwei Jahren
- 5. Ein Flachdach mit Dachabläufen, innenliegenden Regenfalleitungen und geschlossener Dachmauer ist mit Notüberläufen auszustatten. Welche Aussage dazu ist richtig?**
  - 1. Die Notüberläufe müssen frei auf dem Gelände ausmünden
  - 2. Werden die Notüberläufe an ein Mischwasserkanalsystem angeschlossen, sind Geruchverschlüsse in frostfreier Tiefe einzubauen
  - 3. Notüberläufe werden üblicherweise in DN 40 vorgesehen
  - 4. Die Notüberläufe sind so anzuordnen, dass sie parallel zu den Dachabläufen Wasser abführen
  - 5. Die Abläufe von Notüberläufen müssen aus Sicherheitsgründen mit Laubkörben ausgestattet sein

..... **FACHFRAGEN SANITÄR** .....

**6. Welche Antwort beinhaltet nur Oberflächen, für deren Entwässerung der Abflussbeiwert von  $C = 1,0$  eingesetzt werden muss?**

- 1. Teilbefestigte Kinderspielplätze, Tennisflächen
- 2. Kunststoffrasen, Dächer mit Kiesschüttung
- 3. Betonflächen, Ziegeldächer, Schieferdächer
- 4. Rampenflächen, Rasenflächen
- 5. Einfahrten und Einstellplätze mit Rasengittersteinen

**7. Richtungsänderungen von Dachrinnen behindern die Strömung des Regenwassers. Ab welcher Größe der Richtungsänderung muss deshalb die Ablaufleistung der Dachrinne um 15 % reduziert werden?**

- 1. Ab einer Richtungsänderung um mehr als  $10^\circ$
- 2. Ab einer Richtungsänderung um mehr als  $15^\circ$
- 3. Ab einer Richtungsänderung um mehr als  $45^\circ$
- 4. Ab einer Richtungsänderung um mehr als  $67^\circ$
- 5. Ab einer Richtungsänderung um  $90^\circ$

**8. Für welches Abflussvermögen sind die Notüberläufe an einem Flachdach mit umlaufender Dachmauer auszulegen?**

- 1. Die Notüberläufe sind – wie auch die Dachentwässerung – auf einen Fünf-Minuten-Regen in zwei Jahren auszulegen
- 2. Die Notüberläufe sind für die Ableitung eines Fünf-Minuten-Regens in 100 Jahren (Jahrhundertregenereignis) auszulegen
- 3. Die Notüberläufe sind so auszulegen, dass Entwässerungs- und Notüberlauf-

system gemeinsam einen Fünf-Minuten-Regen in 100 Jahren (Jahrhundertregenereignis) abführen können

- 4. Die Notüberläufe müssen für die doppelte Ablaufleistung des Entwässerungssystems ausgelegt sein
- 5. Eine Auslegung der Notüberläufe erübrigt sich, da die DIN EN 12 056-3 grundsätzlich DN 40 hierfür vorschreibt

**9. In den Ablaufstutzen einer Regenfallleitung soll ein Laubfangkorb eingesetzt werden. Um wie viel Prozent wird die Ablaufleistung der Regenfallleitung dadurch reduziert?**

- 1. Die Ablaufleistung reduziert sich um 20 %
- 2. Die Ablaufleistung reduziert sich um 30 %
- 3. Die Ablaufleistung reduziert sich um 40 %
- 4. Die Ablaufleistung reduziert sich um 50 %
- 5. Die Ablaufleistung reduziert sich um 60 %

(Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

**Stilblüten**

Hiermit kündige ich Ihre Haftpflichtversicherung. Ich bin zur Zeit in Haft und brauche daher keine Haftpflichtversicherung.

(Quelle: Deutsche Versicherungswirtschaft)